

Inhaltsverzeichnis

Zurechnung ungetreuer Bankmitarbeiter

<i>(Helmut Koziol)</i>	1
<i>I. Problemstellung</i>	1
1. Einige Fülle zur Veranschaulichung	1
2. Die zu lösenden Probleme	2
<i>II. Die Zurechnung des Wissens der Mitarbeiter</i>	5
1. Die Wissenszurechnung im Allgemeinen	5
2. Der Treuhand-Fall, Variante a)	6
<i>III. Die rechtsgeschäftliche Zurechnung ungetreuer Mitarbeiter</i>	10
1. Die vollmachtsrechtlichen Grundsätze	10
A. Handeln mit und ohne Vollmacht, Vollmachtsüberschreitung	10
B. Vollmachtsmißbrauch	11
2. Die Konsequenzen der allgemeinen Grundsätze	14
A. Handeln mit Vertretungsmacht	14
B. Mißbrauch der Vertretungsmacht	14
C. Handeln ohne Vertretungsmacht	14
D. Anscheinsvollmacht	15
E. Vermeidung abrupter Lösungen?	15
3. Mitarbeiter als Treuhänder eines Kunden	20
A. Das Problem des Inschlaggeschäfts	20
B. Die Frage der Wirksamkeit der Verfügungen über die treuhänderisch gehaltenen Kontoforderungen	21
C. Risikoteilung zwischen Bank und Treugeber?	23
<i>IV. Die schadenersatzrechtliche Zurechnung</i>	27
1. Das Verhältnis zur rechtsgeschäftlichen Zurechnung	27
A. Im Allgemeinen	27
B. Die Sonderproblematik bei der Anscheinsvollmacht	28
2. Die Haftung der Bank für ihre ungetreuen Mitarbeiter 34	
A. Haftung für die Organe	34
B. Haftung für Erfüllungsgehilfen	35

C. Haftung für Besorgungsgehilfen	45
D. Die Haftung in den Fällen des Mißbrauchs der Vertretungsmacht	46
E. Die Haftung des angeblichen Geschäftsherrn bei Vertretung ohne Vertretungsmacht	50
3. Mitverantwortung des Kunden	52
A. Fahrlässiges Nichterkennen des Mißbrauchs der Vertretungsmacht	52
B. Mitverschulden bei vollmachtlosem Handeln des Bankmitarbeiters	55
C. Aufklärungspflichten des Kunden bei Vorliegen von sonstigen Verdachtsmomenten ?	55
D. Folgen der Mitverantwortlichkeit 59	

V. Zurechnung ungetreuer Mitarbeiter der Bank bei Ersatzansprüchen gegen den Kunden

1. Das Problem und seine grundsätzliche Lösung	65
A. Die Zurechnung von Gehilfen	65
B. Die Zurechnung von Organen	66
2. Die Problematik in den Fällen des Mißbrauchs der Vertretungsmacht 69	
A. Bei Gültigkeit des Geschäftes	69
B. Bei Ungültigkeit des Geschäftes	69

VI. Die Lösung der Fälle

1. Der Kredit-Fall	70
A. Die vollmachtsrechtlichen Grundsätze	71
B. Die Konsequenzen dieser Regelung	71
C. Schadenersatzrechtliche Korrektur dieses Ergebnisses'	72
2. Der Spekulations-Fall	73
3. Der Zinsen-Fall	74
4. Der Kassier-Fall, Variante a)	75
A. Rechtsgeschäftliche Bindung der B	75
B. Schadenersatzrechtliche Haftung der B	76
5. Der Kassier-Fall, Variante b)	79
6. Der Anlage-Fall	80
7. Der Garantie-Fall	82
8. Der Treuhand-Fall, Variante a)	83
9. Der Treuhand-Fall, Variante b)	84

VII. Abschließende Bemerkungen	90
--------------------------------------	----

VIII. Literaturverzeichnis

Institutional Responsibility for Employee Frauds in the Banking Sector:

The Position in English Law

<i>(Steven Ballantyne Elliott)</i>	101
--	-----

1. Tort.....	102
A. Causes of action	102
B. Attribution	103
C. Avoidance of full liability where customer at fault	106
2. Contact.....	106
A. Where the customer seeks to avoid the contact	107
B. Where the bank seeks to avoid the contact	109
3. Conclusions	110

Zurechnung ungetreuer Bankmitarbeiter nach italienischem Recht

<i>(Alessandro Scarso)</i>	113
----------------------------------	-----

1. Die Haftung für Gehilfen	113
2. Die Anfechtung des Vertrages wegen eines Interessengegensatzes zwischen Vertretenem und Vertreter	116
3. Die Haftung der Bank für das Verhalten ungetreuer Mitarbeiter in der Rechtsprechung	118
4. Fälle fehlender Haftung der Bank bei treuwidrigem Verhalten des Bankangestellten	121
5. Vertragshaftung und Deliktshaftung im Überblick	122

Sachverzeichnis	126
------------------------------	------------